

# Schüleraufnahmeantrag

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einschulung Schuljahr _____</li> <li>• Aufnahme zum _____ in Klasse _____ von Schule _____</li> </ul>	<p><b>Oberschule Lauenbrück</b></p> 
--	---

## 1. Angaben zur Schülerin/zum Schüler

Name:		Offizieller Vorname:		Rufname:	
Straße:		PLZ, Ort:			
Geburtsdatum, Geburtsort:		Stellung in der Geschwisterreihe:			
		als _____ von _____ Kindern			
Geburtsland:		Staatsangehörigkeit:		Sprache zuhause:	Konfession:
Fahrschüler:		Einstiegshaltestelle:			
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Festgestellte, für den Schulbesuch bedeutsame Erkrankungen/Behinderungen:					
<p>Nur bei <u>chronisch kranken Schülern, die aufgrund des Alters oder einer Behinderung nicht in der Lage sind, sich selbst zu medikamentieren</u>: Ich bin damit einverstanden, dass nachfolgende Personen meinem Kind folgende benannte Medikamente aushändigen bzw. im Notfall verabreichen dürfen (ggf. gesondertes Blatt verwenden):</p>					
Person 1: _____		Medikament, Dosierung:			
Person 2: _____		_____			
		Medikament, Dosierung:			
		_____			
Unterschrift Personensorgeberechtigter 1:		Unterschrift Personensorgeberechtigter 2:			
Im Notfall alternativ zu den Personensorgeberechtigten zu verständigen:		Name, Vorname:		Telefonnummer:	

<b>Das letzte Schulzeugnis</b>	<input type="checkbox"/> liegt vor
	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht

<b>Liegt ein sonderpädagogischer Förderbedarf vor?</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Wenn ja, welcher Bedarf? (Bitte Förderbescheid vorlegen)	<input type="checkbox"/> Lernen	<input type="checkbox"/> GE
	<input type="checkbox"/> Sprache	<input type="checkbox"/> ES
	<input type="checkbox"/> Hören	<input type="checkbox"/> KM

<b>Teilnahme an vorschulischen Maßnahmen:</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Wenn ja, welche ?	<input type="checkbox"/> Sprachtherapie	<input type="checkbox"/> Ergotherapie
	<input type="checkbox"/> Psychomotorik	
	<input type="checkbox"/> andere: _____	

<b>ab Klasse 6: Teilnahme am Französischunterricht.</b>	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein

<b>ab Klasse 9: Erklärung nach § 43 Abs. 1 Nr. 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG) (Nachweis vorlegen)</b>	<input type="checkbox"/> liegt vor
	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht

## 2. Angaben zu den Personensorgeberechtigten

	Personensorgeberechtigter 1:	Personensorgeberechtigter 2:
Art der Sorgeberechtigung (z.B. Mutter):		
Name, Vorname		
Anschrift, PLZ, Wohnort		
Geburtsland (ggf. Datum des Zuzuges):		
Telefon:		
Telefon dienstlich:		
Mobiltelefon:		
Emailadresse:		

### Hinweis an die Personensorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen – mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben – sind:

- Verheiratete, zusammenlebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig

- Getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, Anmeldung zum Ganztagsunterricht, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus und sonstige schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

**Daher:**

Bei <b>Alleinerziehenden</b> : Haben Sie das alleinige Sorgerecht?		
<input type="checkbox"/> Ja	Gerichtsurteil/Negativbescheid des Jugendamtes vom _____	Erhalten am _____
<input type="checkbox"/> Nein	Bei „Nein“: Wurde eine Vollmacht ausgestellt? Vgl. Formular „Erklärung Sorgeberechtigung“	Unterschrift Aufnehmender: _____

### 3. Einwilligungserklärungen

Einwilligung zur Einholung von Auskünften
Zur Erleichterung des Schulbetriebes kann es erforderlich sein, Auskünfte beim Gesundheitsamt, Kindergärten, vorschulischen Einrichtungen oder Grundschulen einzuholen. Dazu benötigen wir Ihr Einverständnis und bitten daher um Ihre Einwilligung. Diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden. <b>Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit</b>
<input type="radio"/> einverstanden. <input type="radio"/> nicht einverstanden.
Einwilligung zur Darstellung von Bildern/Videos, z.B. Schulhomepage, Leitfaden, Fotograf
Unsere Schule gestaltet einen Leitfaden und hat eine eigene Homepage, für deren Gestaltung die Schulleitung verantwortlich ist. Hier und bei anderen Gelegenheiten möchten wir unsere Schule repräsentieren. Dabei ist es möglich, dass Bilder und Videos Ihres Kindes (z.B. auf Gruppenfotos) abgebildet werden. Da solche Bildnisse ohne Einverständnis der oder des Betroffenen nicht verbreitet werden dürfen, benötigen wir hierfür Ihre Einwilligung. Sie haben selbstverständlich das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. <b>Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit</b>
<input type="radio"/> einverstanden. <input type="radio"/> nicht einverstanden.

### Einwilligung zur Weitergabe einer Klassenliste

Zur Erleichterung des Schulbetriebes wäre es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Klassenliste erstellt wird, um notfalls mittels Telefonkette/Emailverteiler bestimmte Informationen zwischen Eltern weiterzugeben. Für die Weitergabe einer solchen Liste an alle Eltern der klassenangehörigen Schüler/innen, die Name, Vorname des Schülers/der Schülerin und die Telefonnummer/Emailadresse enthält, benötigen wir Ihr Einverständnis. Auch diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.

**Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit**

einverstanden.

nicht einverstanden.

### 4. Wünsche (z.B. zur Klassenbildung)

### 5. Verschiedenes ( Ausflüge, Lebensmittel, Kopiergeld u.a.)

Ich bin damit einverstanden, dass mein Sohn / meine Tochter anlässlich schulischer Veranstaltungen im privaten Kraftfahrzeug einer Lehrkraft / eines Erziehungsberechtigten mitfährt und generell an Fahrradausflügen teilnimmt.

Ja

Nein

Ich bin damit einverstanden, dass Speisen, die in der Schulküche gemeinsam mit der Klasse zubereitet werden (z.B. Weihnachtsgebäck) oder Lebensmittel und Speisen, die vorher zu Hause zubereitet und für die Klasse mitgebracht werden (z.B. Geburtstagskuchen, Klassenfrühstück) in der Schule gemeinsam verzehrt werden.

Ja

Nein

Im Einvernehmen mit dem Schulleiternrat wird von jedem Schüler/jeder Schülerin der Fintauschule ein Kopiergeld in Höhe von 10,00 € im Schuljahr erhoben.

Sollten Schülerinnen/Schüler im Verlaufe des Schuljahres an der Fintauschule angemeldet werden, wird dieser Betrag bei der Anmeldung fällig.

Bei Anmeldung im zweiten Schulhalbjahr sind somit 5,00 € zu zahlen.

Die speziellen Nutzerordnungen der Fachräume werden mit Beginn des jeweiligen Fachunterrichts durch die Lehrkraft mit den Schülerinnen und Schülern besprochen. Auf Wunsch erhalten Sie als Sorgeberechtigte eine Kopie der Nutzungsordnungen der Fachräume.

Am Anfang eines jeden Schuljahres wird an die Schülerinnen und Schüler der 5. - 8. Klassen ein Jahresplaner zum Preis von 3,50 € ausgegeben. Als Mitglied im Förderverein der Fintauschule ist der Jahresplaner für 2.50 € erhältlich. Die Klassen 9 + 10 erhalten die Jahresplaner nach Entscheidung des Klassenlehrers. Der Jahresplaner ist Hausaufgabenheft, Info-Broschüre und Mitteilungsbuch zwischen Eltern und Lehrkräften und persönlicher Planer für alle Schülerinnen und Schüler. Laut Beschluss der Gesamtkonferenz ist er ein verbindliches Arbeitsmittel.

Folgende Informationsblätter habe ich/haben wir zur Kenntnis erhalten:

- Schulordnung
- Profilwahl (ab Klasse 9 RS)
- Infoschreiben Schülerfirma Erklärung nach § 43 Abs. 1 Nr. 2 Infektionsschutzgesetz (ab Klasse 9)
- Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte nach § 34 Abs.5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz
- Verbot des Mitbringens von Waffen u.a. in Schulen
- Unterrichtsausfall bei besonderen Wetterbedingungen
- Informationen zur Schulbuchausleihe
- Benutzerordnung IServ-System der Fintauschule
- Materialliste
- Busfahrkartenantrag
- Informationen zur Ganztagschule
- Information zur Hausaufgabenbetreuung (Klasse 5-7)
- Benutzerordnung für Schulschließfächer

<b>Wir verpflichten uns / Ich verpflichte mich, alle für die Schulen relevanten Änderungen <u>umgehend</u> der Schule mitzuteilen.</b>	
Unterschrift Personensorgeberechtigter 1	Unterschrift Personensorgeberechtigter 2

**Von der Schule auszufüllen:**

- EDV erfasst
- Fahrkartenantrag  ab \_\_\_\_\_
- Aufnahmebescheinigung  ab \_\_\_\_\_

Kurszuweisungen/WPK/Profil:

	Deu	Eng	Ma		Fach
E-Kurs				WPK 1	
G-Kurs				WPK 2	

- Eingabe Klassenbuch
- Kurseingabe Sibank